

3 Tonnen

(Stand 04.2023)

Aus dem WED Reglement 2023 zu diesem Hindernis:

7.7. DREI TONNEN

AUFBAU:

Das Hindernis besteht aus drei Tonnen, die in der Form eines gleichseitigen Dreiecks aufgestellt sind. Der Abstand der Tonnen (gemessen jeweils im Mittelpunkt der Tonnen) beträgt:

WE, WA, WL: 6 Meter

WM, WS: 3 Meter

Das Pferd kommt der Parcoursskizze entsprechend gerade auf das Hindernis zu. Es überquert die gedachte Verbindungslinie zwischen den mit roten und weiß markierten Tonnen und beginnt die erste Tonne mit einer ganzen Rechtsvolte zu umrunden. Auf der gedachten Linie zwischen der ersten und zweiten Tonne erfolgt ein Richtungswechsel, um die zweite Tonne mit einer halben Linksvolte zu umreiten. Auf der gedachten Linie zwischen der zweiten und dritten Tonne erfolgt erneut ein Richtungswechsel, um die dritte Tonne mit einer ganzen Rechtsvolte zu umrunden. Anschließend verlässt das Pferd das Hindernis zwischen der dritten und ersten Tonne, was auch dem Einritt entspricht.

ANFORDERUNGEN NACH KLASSEN:

WF: Hindernis nicht für diese Klasse geeignet

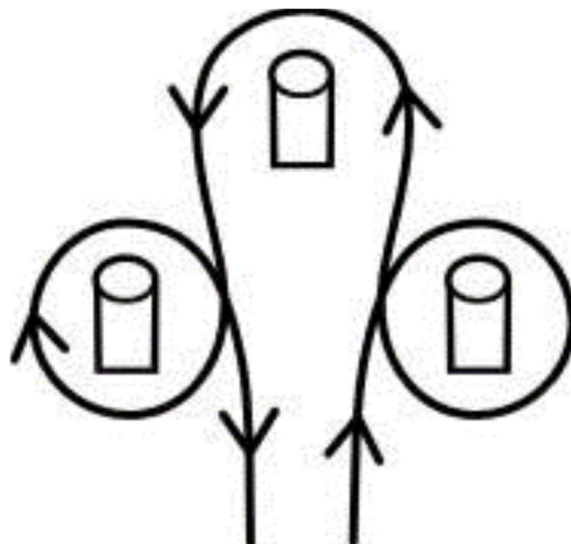
WE: Trab (ohne Übergänge)

WA: - Galopp mit Wechseln über Trab oder Schritt

- nur im Trab ohne Übergänge (wird maximal mit Wertnote 6 bewertet)

WL: Galopp mit einfachen Wechseln (über Schritt) oder fliegende Galoppwechsel

WM, WS: Galopp mit fliegenden Galoppwechseln



Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

- Fähigkeit des Reiters zur bildlichen Vorstellung des zu reitenden Weges wird gefördert
- Das korrekte Einhalten von Hufschlagfiguren wird trainiert
- Stellung und Biegung des Pferdes werden gefördert
- Das Geraderichten zur Vorbereitung der korrekten Wechsel wird trainiert
- Der korrekte Wechsel der Hilfen auf den „Punkt“ wird geübt
- Das Pferd lernt die Balance auf enger werdenden Zirkeln in spielerischer Weise
- Kondition und Konzentration sind nötig zur perfekten Durchführung

Das Hindernis soll:



- deutlich sichtbar sein und nicht zu leicht (windanfällig, touchieren)
- Sicherheit bieten für Pferd und Reiter
- Leicht auf- und abzubauen sowie gut zu lagern sein
- Stabil genug sein um lange genutzt werden zu können
- Flexibel in der Anwendung (für 2 Tonnen, 3 Tonnen, Krug aufheben, Garrocha Ablage...)

Unsere Tonnen:

- sind aus Blech und damit etwas stabiler und schwerer als Kunststofffässer
- Können auch als Podest zum Hindernis „Krug aufheben“ dienen
- gut von einer Person auf- und abzubauen
- Bieten den Trainierenden gute Sichtbarkeit
- gebrauchte Transportfässer für Nahrungsmittel, ca. 20 Euro/Stück (Bäckerei)
- wir haben 3 davon im Trail